Stadtverwaltung Lindau (Bodensee) **Jahrgang 2020**

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Stadtrates

vom 15. Juli 2020

ö2. Beratungsgegenstand:

Bekanntgaben
- **Sicherheitsgespräch zwischen Stadt Lindau und Polizeipräsidium Schwaben Süd/West**
- **Termin der IHK**
- **zusätzliche Parkplätze auf der Insel**
- **Beseitigung Bregenzer Straße - Vergabe der Bauleistung (Straßenbau)**
- **Hausmülldeponie Wiese Heuried - Vergabe der Sanierungsleistungen**
- **AGFK: Hauptbereisung der Stadt Lindau am 14.07.2020**
- **Auffangparkplatz Lehrgut Priel**
- **Müllvermeidung - Reduzierung von Einwegbechern**

Oberbürgermeisterin D r. A l f o n s informiert, dass vergangene Woche das Sicherheitsgespräch zwischen der Stadt Lindau und dem Polizeipräsidium Schwaben Süd/West stattgefunden hat. Das Thema „Call Center Betrug" ist nach wie vor sehr aktuell. In der nächsten Bürgerzeitung wird das Thema aufgegriffen. Es ist wichtig, an dieser Stelle zu sensibilisieren.

Weiterhin gibt die Oberbürgermeisterin D r. A l f o n s bekannt, dass am Montag, 27. Juli 2020 von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr ein Termin mit der IHK in der Inselhalle stattfindet. Die Mitglieder des Stadtrates können, nach vorheriger Anmeldung bei der IHK bis 23. Juli 2020, teilnehmen.

Die Leiterin des Bürger- und Ordnungsamtes, Frau B o h n e r t, berichtet, dass am Tag vor der Stadtratssitzung ein Ortstermin auf der Insel mit der Straßenverkehrsbehörde, dem Bauamt und dem Mobilitätsbeauftragten stattgefunden hat, um zu sehen wo noch Interimsparkplätze eingerichtet werden können. Insgesamt können fünf im Bereich der Kalkhütte, zwei hinter dem Theater ggf. einer in der Maxkaserne (dies ist noch zu prüfen) in die Gesamtbetrachtung miteinbezogen werden.
Der Stadtrat befürwortet dieses Vorgehen mit 24 : 6 S t i m m e n.

Der Fachbereichsleiter Straßen- und Gewässerbau, Herr P. H u m m l e r, gibt folgende zwei Vergaben bekannt:

Die Straßenbauarbeiten für die Beseitigung des Bahnübergans Bregenzer Straße wurden an die Firma Dobler GmbH & Co. KG Bauunternehmung, Westpark 30, 88161 Lindenberg, zu deren Angebotssumme von 1.194.343,76 € (netto) vergeben.
Die Vergabeentscheidung erfolgte in der Stadtratssitzung vom 15.07.2020.

Die Sanierungsleistungen für die Hausmülldeponie Wiese Heuried wurden an die Firma Zwisler GmbH, Biggenmoos 55, 88069 Tettnang, zu deren Angebotssumme von 628.339,24 € (netto) vergeben.

Die Vergabeentscheidung erfolgte in der Stadtratssitzung vom 15.07.2020.

Herr V a l d é s V a l v e r d e, Fachbereich Mobilitätsplanung, informiert über die beiden nachfolgenden Themen:

Der Stadtrat hat am 17.07.2012 beschlossen, „Fahrradfreundliche Kommune" zu werden.
Die Hauptbereisung zur Prüfung der Eignung der Stadt fand am 14.07.2020 statt. Die Verwaltung hatte im Rahmen der Hauptbereisung die Gelegenheit, die fahrradfreundlichen Bedingungen in der Stadt und die gelungenen Maßnahmen zur Radverkehrsförderung zu präsentieren.
Die Stadt Lindau wird nach einstimmiger Entscheidung des Prüfgremiums aufgrund der erfolgreichen Hauptbereisung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern" vorgeschlagen. Der Titel wird vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr auf Vorschlag des Vorstands des AGFK-Bayern verliehen.

Die ämterübergreifende Arbeitsgruppe „Parken" trifft sich wöchentlich, um Maßnahmen zur Verbesserung der Parkplatzsituation zu erarbeiten.
Als erste Verbesserungsmaßnahmen wurden die Anpassungen am Parkleitsystem und an der Wegweisung durchgeführt.
Im Hinblick auf die Gartenschau 2021 und aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Wochen, mit teilweise starken Verkehrsbehinderungen auf der Zwanziger- und der Inselstraße, prüft eine Arbeitsgruppe derzeit, ob die Insel durch einen zusätzlichen temporären Auffangparkplatz im Bereich des ehemaligen Lehrguts Priel besser vom Parksuchverkehr entlastet werden kann.
Ziel ist, die gute Erreichbarkeit der Insel für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie für Kunden des Einzelhandels und Beschäftigte zu gewährleisten und deshalb durch gute Angebote mehr ortsfremde Besucher auf Auffangparkplätze zu lenken.

Der Fachbereichsleiter Stadtreinigung, Herr H e m k e n s, gibt zur Müllvermeidung - Reduzierung von Einwegbechern folgendes bekannt:

Am 27.11.2019 hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzurichten und an einem System zur Reduzierung der Einwegbecher zu arbeiten.

Es wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der GTL, der Umweltabteilung, des Rechtsamts und des Citymanagements eingerichtet. Die Arbeitsgruppe wird vom Fachbereichsleiter Stadtreinigung geleitet. Bisher hat eine Arbeitsgruppensitzung stattgefunden. Zudem wurden Informationen vom Städtetag und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie von möglichen Anbietern eines „Pfandbecher-Systems" eingeholt.

In einem nächsten Schritt soll im Rahmen einer Bedarfsanalyse mit den örtlichen Gastronomen geklärt werden, wer an der gemeinsamen Einführung eines solchen Systems Interesse hat und welches System für Lindau und die besondere Situation als Tourismusstadt am geeignetsten wäre.

Über die weitere Vorgehensweise und die Ergebnisse wird die GTL dem Werkausschuss berichten.

II. An die Fraktionen
III. An die Ämter 10, 30/Abt. 323 z. K. u. w. V.
IV. An die GTL z. K. u. w. V.
V. Zum Akt

Lindau, 23. Juli 2020

Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin

BAYERN STADT LINDAU (BODENSEE)
beglaubigt

Birgit Russ
Protokollführerin